

frühere Jahre beträchtlich vermindert hat. Nur in dem Militär-Stat ist alles verbraucht, was der Minister ursprünglich verlangt hat...

An Ersparnissen bei der Forstverwaltung ergeben sich: In dem Titel für Befoldungen der Forstverwaltung- und Forstschuß-Beamten sind 6515 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. erspart...

Wiederholt hatte die Presse, namentlich die „R. Z.“, auf diese Verschwendung aufmerksam gemacht. „Darauf hin setzten sich officiös scheinende Federn in Bewegung und leugneten einmal über das andere...

Preußen.

Berlin, 22. Mai. [Der lokalisirte Krieg wegen Polen.] Die Möglichkeit eines lokalisirten Krieges zur Erledigung der polnischen Frage verdient jetzt wohl die ernsteste Erwägung...

eine derartige englische Allianz erreicht, wer möchte dann noch bezweifeln, daß eine französische Armee von ca. 50,000 Mann noch diesen Sommer in Kurland landen und durch ihren Vormarsch nach Litthauen den Rückzug der russischen Truppen aus dem insurgirten Königreich Polen bewirken könnte...

Berlin, 22. Mai. [Die Tripel-Allianz gegen Rußland. — Festhalten Preußens an Handelsvertrage.] Die Tripel-Allianz gegen Rußland hat bis jetzt noch immer kein weiteres Lebenszeichen gegeben...

meinen Wendungen und sind weit entfernt, ein bestimmtes Programm anzudeuten. Die englischen Politiker scheinen jetzt auf einige bestimmte Forderungen hinzuwirken: Amnestie und Waffenstillstand als Uebergang, Wiederherstellung eines selbstständigen Kongresspolens als Definitivum.

Berlin, 22. Mai. [Die Landwehroffiziere bei den Grenztruppen. — Die Amirung der Festungen. — Einziehung der Landwehr in Posen. — Gerücht über die Abdankung des Königs.] Bei den vier unter dem General Werber stehenden Armeecorps, dem 1., 2., 5. und 6. sind bekanntlich eine Anzahl von Landwehroffizieren zur Dienstleistung in der Linie herangezogen worden...

Herzogin Anna verstarb im Aulse der Heiligkeit in der Johannisnacht 1265 und erlebte die Heiligpredigt ihrer Schwiegermutter Hedwig (1267), welche ihr Sohn, Erzbischof Wladislaus, bei Clemens IV. zu Rom eifrig betrieb...

Es geschah im Jahre 1724, als der Sänger Balthasar am St. Matthiasstift plötzlich erkrankte, den Gebrauch des Gesichtes verlor und am ganzen Leibe gelähmt wurde. Die versuchten Mittel gewährten ihm weder Besserung noch Erleichterung.

berübergelassen und auf ihren Wunsch hieselbst sich als Hospitalbrüder niedergelassen hatten.

Viele Kranke und Schwache pilgerten fortan gen Dömitz, um Heilung oder Erleichterung ihrer Gebrechen bei dem dortigen Gnadenbilde zu erlangen. Da das Dorf Dömitz zum Clarenstifte gehörte, und die Thatsache, welche wir oben berichtet, allgemein bekannt und unbezweifelt ins Volk gedrungen...

Im Hungersjahr 1811 ließ Korn zur Beschäftigung vieler Leute die Schanze mit 2000 Kirchsäbmen bepflanzen. Die Aussicht vom Berggipfel ist lieblich. Zu Füßen lagert die dicke Waldung; gegen Mittag strömt die Oder.

Laternenwölbung 47 Fuß hoch, und ist 27 Fuß lang und breit. Den innern Ausschmuck der Kapelle kennen die Leser meistens selbst. Die Gemälde stammen zum Theil aus in schiefen Kellern aufgefundenen Ständen, die der Grundherr dahin geschickt hat, unter denen sich auch Wälder von Willmann, Fuchs aus Marienbad, Frank, Sauerland, Felder, Krause und einigen italienischen Meistern, im Ganzen 18 Stücke befinden.

So wurde die Kapelle im Herbst 1824 vollendet, wo sie am 15. Septbr. die königl. Familie selbst besichtigte. Hierauf zeigte Herr Korn dem Fürstbischof von Breslau die Vollendung des Baues an, und schenkte die während der Bauzeit angesammelten 1400 Thlr., welche früher zum Neubau bestimmt worden, zur Errichtung eines Armenhauses für die Gemeinde Dömitz.

Seitdem sind über 40 Jahre verstrichen, der heil. Berg in Dömitz wird von den Breslawern noch gern besucht, und oft während der milden Jahreszeit das heil. Opfer in seiner stillen Kapelle dargebracht.

Was hier die Kunst und frommer Sinn gestaltet, Das stehe dauernd durch die fernste Zeit; Das Heilige, das Bilder hier entfallt, Sei lieblos nie zertrümmert, noch entweiht.

Würde wahren. Von der Thätigkeit der National-Regierung nur zwei Beispiele: Die Redaction der revolutionären „Nowiny Polityczne Polskie“ („Polnische politische Neuigkeiten“) hat von der National-Regierung dafür eine Verwarnung bekommen...

H. Warschau, 22. Mai. [Bekanntmachung der National-Regierung über die Ausdehnung des Aufrufes in den alten Provinzen.] Nachdem ich gestern Abend meinen Brief zur Post abgegeben hatte, kam mir folgende Veröffentlichung der „Druckerei der National-Regierung“ vom 20. d. M. zu.

[Polen und Garibaldi.] Aus Warschau erhält die „Presse“ die interessante Mittheilung, daß die dortige geheime National-Regierung das Anerbieten Garibaldi's, nach Polen zu kommen...

Leuberg, 20. Mai. [Hausrevision.] Nachrichten über verschiedene Insurgentencorps. Heute Nachmittag 5 Uhr begann hier eine strenge Hausrevision in der Wohnung des Gutsbesizers Grafen Severin Borowski.

Czerwinski erklärt sich dadurch, daß die der Rzewuski'schen Division angehörigen, ihr gegenüberstehenden russischen Truppen, nachdem sich in Wolhynien nahe am Bug das Insurgentencorps des Wisniowski zeigte, den Bug größtentheils überschritten haben...

[Von der an den Bug gezogenen Insurgentenabtheilung] wird mitgeteilt, daß dieselbe zwei russische Grenzgendarmen, die sie in Zdar zu Gefangenen gemacht und mitgeschleppt hatte, in den Waldungen von Piersejna in Russisch-Polen an einer Birke erhängt hatte.

△▽ Breslau, 23. Mai. Die Morgen-Nummer 200 der „Provincial-Zeitung für Schlessen“ bringt ungenau die Nachricht, daß ein hiesiger Kaufmann, der eine Fabrik in Lodz besitzt, von der National-Regierung in Warschau zu 10,000 Rubeln Beisteuer herangezogen worden sei...

Provincial-Beitung.

P-n, Breslau, 23. Mai. [Wochen-Revue.] Es ist kaum glaublich, aber wahr: die feudale Presse entblößt sich nicht, von dem harmlosen Kraut, welcher vorigen Sonnabend an der Ohlauer-Thorwaage spielte, politisches Kapital zu machen.

Mit dem diesjährigen wirklich wunderschönen Monat Mai sind nicht bloß die Knospen und Blüten aufgesprungen, haben nicht bloß Nachtigallen und die gesiederten Sängerscharen das Lob des Frühlings angestimmt; es haben sich auch menschliche Herzen geöffnet...

werden. Für das Sommertheater, wo die Bosse herrscht, sind dergleichen elektrifizirende Mittel vollends unentbehrlich. Das Couplet, die Seele der Bosse, darf sich nicht bloß um so allgemeine Thematena wie Crinoline, Männertrübe und Weiberlist drehen; es muß Zeitendrogen und Lokalbeziehungen in sich aufnehmen.

Unsere geneigten Leser und schönen Leserinnen, die für Liebe in seinen Helkenrollen geschwärmt, werden nicht ohne Interesse vernehmen, daß der Künstler, welcher unzweifelhaft einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, uns im Winter wieder besuchen und für längere Zeit der hiesigen Bühne angehören will.

Breslau, 23. Mai [Tagesbericht.]

[Kirchliches.] Morgen werden die Amts-Predigten gehalten von den Herren: Pastor Girth, Konfistorialrath Heinrich, Propst Schmeidler, Pastor Faber, Pastor Lehner, Divisionsprediger Freyhof, Ecl. Kutta, Pred. Dondorf, Pastor Stäubler, Pred. David, Lector Schröder, Konfistorialrath Wahler (Bethanien), Prof. Dr. Neufß (akademischer Gottesdienst).

Zweiter Feiertag. Amts-Predigten: Senior Benzig, Diaconus Dr. Gröber, Dial. Hesse, Pred. Dr. Koch, Pred. Hesse, Oberprediger Heizenstein, Pred. Krißin, Pred. Dondorf, Pred. Hebert (Christophori), Konfistorialrath Dr. Böhmer (Trinitatis), Ecl. Jaffert, Pastor Ulrich (Bethanien).

[Ein neuer Kommandant von Breslau.] Unser in allen Kreisen verehrter Stadt-Kommandant, Herr Generalmajor Kriess, ist durch Kabinetts-Ordre vom 19. d. M. mit dem Charakter als Generalleutnant in den Ruhestand versetzt worden.

Der Oberbürgermeister, Herr Dr. Swanger, ist nach einem kurzen Aufenthalte in Berlin wieder hier eingetroffen.

[Antiquarisches.] Die früher an dem jetzt abgetragenen Hause Nikolai- und Neuschepfchen-Ecke angebrachte Statue der heil. Barbara ist dem Steinmetzmeister Nickel zur Renovirung übergeben, nach deren Vollendung sie an einem sich hierzu eignenden Platze an der Barbarakirche aufgestellt werden soll.

[Bei dem Bau der neuen Michaeliskirche] wurde vor einigen Tagen ein alter, ganz verrosteter Dolch ohne Griff, etwa einen Fuß lang, an dem sich noch ein Stück Leder, wahrscheinlich von der Scheide herrührend, befand, und ein Sporen gefunden, welcher noch Spuren von Plattirung zeigt.

[Bauliches.] An der Ecke der Nikolai- und Herrenstraße begann heute die Abtragung der Umfassungsmauer, die bei dem nächsten Einsturz des Hauses stehen geblieben war.

[Das Gaskspiel] des Hof-Opernsängers, Herrn Schnorr v. Carolsfeld, hat, wie schon aus den Berichten des gelehrten v. Carolsfeld dieser Zeitung hervorgeht, sich in seiner großen Bedeutsamkeit geltend gemacht.

[Regenti.] Seit 1 1/2 Monaten ist Herr Regenti unausgesetzt mit der Anfertigung seines neuen Luftballons beschäftigt gewesen und ist jetzt

so weit geüben, das er am 7. f. M. aufsteigen geht. Das neue Luftschiff...

—hh— [Pulvertransport.] Von Schweidnitz traf heut Morgen ein Transport mit 400 Ctr. Pulver...

N. Viegnit, 22. Mai. [Zur Tages-Chronik.] Es ist in Wahrheit jetzt eine böse Zeit für Provinzial-Correspondenten...

H.—I. Heinerz, 21. Mai. [Die Badefaison beginnt.] Alles regt sich, um die Kurgaeste wirtlich zu empfangen...

—ch— Oplett, 22. Mai. [Waldbrand. — Bauten.] Am 19. d. M. gegen 5 Uhr Nachmittag brach im Südwesten...

L. Kattow, 20. Mai. Der in einer höchst lieblichen Gegend gelegene Mollenturort Ustron behält seinen bewährten Ruf...

K. Kattow, 22. Mai. [Hausuntersuchung. — Conspiration.] Vor einiger Zeit wurde seitens der Staatsanwaltschaft...

— Guttentag, 21. Mai. [Zwei Waldfeuer.] Es brannten die Wälder von ca. 300 Hect. von Köllisch nach Kruppamühle...

R. Kofel, 23. Mai. [Der hiesige Eisenbahnhof] genügt in räumlicher Beziehung den Ansprüchen...

[Notizen aus der Provinz.] * Görlitz. Der „Anzeiger“ meldet: Am 22. Abends hielten die hiesigen Nationalvereins-Mitglieder...

Nachrichten aus dem Großherzogthum Posen. Ostrowo, 20. Mai. Der hiesige Religionslehrer Rozanski ist...

Kempen, 20. Mai. Gestern wurde hier ein französischer Arzt verhaftet...

Gefetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

Berlin, 20. Mai. [Aus dem Mäder'schen] Prozeß, der in Berlin so großes Aufsehen gemacht und gestern vor dem hiesigen Schwurgericht...

Stadtgericht auferlegten Eid wissentlich falsch geschworen zu haben. Der v. Mäder besah damals die Restauration im Abgeordnetenhaus...

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

[Die Thara beim Verkauf der Wollen.] Ein Inserat in Nr. 227 der „Schlesischen Zeitung“: „Dem Rhein eingesandt“...

Ein anderer Uebelstand für die Besitzer des breslauer Wolles besteht darin, daß von den Spedituren, welche die Wolle für die Käufer...

Es bliebe demnach in der That sehr zu wünschen, daß die breslauer Handelskammer...

Berlin, 22. Mai. [Börsen-Wochenbericht.] Die Geschäftstillere...

Die Einnahmen der Eisenbahnen gaben dem Geschäft keine Impulse. Im Ganzen ist der April, verglichen mit dem vorigen Jahre, ungünstig...

Table with financial data: Staatsbahnen, Privatbahnen, Insgesamt, comparing April and May for various years.

Der April vor. J. brachte ein Mehr von 845 Tblr. pr. Meile auf den Staatsbahnen...

Table with financial data: Gesamtsumme, comparing 1859, 1860, 1861, 1862.

Wir haben in der Gesamteinnahme und mithin in den Ueberschüssen die 1862 zum erstenmale aus den Einnahmen ausgeglichene Summe von 62,196 Tblr....

Inserate.

Einnahme der Heffischen Ludwigs-Eisenbahn pro April 1863

Table with 2 columns: Description of revenue items and Amount. Includes 'Aus dem Personen-Verkehr', 'Aus dem Güter-Verkehr', and 'Aus den Extraordinarien'.

Nachricht von den Wolf'schen Stipendien bei der Universität zu Breslau.

Main text of the article discussing the history and current state of the Wolf'sche Stipendien at the University of Breslau, mentioning the founder and the university's needs.

Section 1: Das erste Wolf'sche Stipendium ist ohne Unterschied der Confession für Studierende der classischen Philologie bestimmt...

Table listing names of donors and their respective contributions to the stipendium fund.

Section 2: Das zweite Wolf'sche Stipendium ist ohne Unterschied der Religion für Studierende bestimmt...

Table listing names of donors and their respective contributions to the second stipendium fund.

Table listing names of donors and their respective contributions to the third stipendium fund.

Section 3: Diese Summe ist bis jetzt durch Zinszuwachs bis auf 530 Thlr. angewachsen...

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 28. Mai.

1. Commission's Gutachten über den proponirten Ankauf eines Grundstücks in der Paradiesgasse zur Errichtung eines dritten städtischen Gymnasiums...

Zoologischer Garten.

Die Unterzeichneten sind zu einer Actien-Gesellschaft zusammengetreten, welche die Herstellung eines zoologischen Gartens zum Zweck gesetzt hat...

Einigkeitlich der Einzahlung auf die Actien ist festgesetzt, daß 10% sofort, der Rest auf besondere Aufforderung nach und nach in Raten von 10 bis 20 pCt. eingeschossen werden.

- List of names and addresses of the subscribers to the Zoological Garden project.

Zur gegenwärtigen Reise-Saison dürfte es namentlich von besonderem Interesse sein, über ein Geschäft zu berichten, welches mit Recht die volle Anerkennung des Publikums verdient...

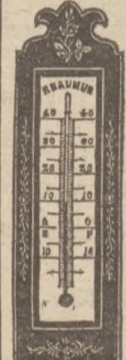
Preussische Vaterlandskunde

für Schule und Haus von F. Schmidt, Lehrer am königl. Schullehrer-Seminar zu Breslau. Zweite verbesserte Auflage. 20 1/2 Bogen gr. 8. Preis 25 Sgr.

Zur Theilnahme am ersten Schlesischen Thierschutztage, welcher seine Sitzungen im Saale der Humanität zu Breslau und am 3. Pfingstfeiertage von Nachm. 2 Uhr ab und am darauf folgenden Tage von Morgens 9 Uhr ab halten wird...

Prägung von Briefbogen und Couverts mit Wappen, Namen, Buchstaben und Monogrammen, sowohl trocken, als auch in neuester elegant englischer Farbenstempelung...

Eine geprüfte Lehrerin, [4777] anspruchlos und von einnehmender Persönlichkeit, wird zu engagiren gewünscht...



Fernröhre in Messing gefasst, mit den allerbesten achromatischen Gläsern versehen, welche meilenweit tragen...

Gebr. Strauß, Hof-Optiker in Breslau, Ring Nr. 45, Naschmarktseite.

Das labende Getränk „Selterwasser“ hat sich in Frankreich, überhaupt in den süddeutschen Staaten und ganz Deutschland einen großen Ruf erworben...

Haupt-Lager: Handlung Eduard Groß, Breslau, am Neumarkt 42.

Die durch Dampf concentrierte Malz-Würze, wirkliches Malz-Extract.

bewährt bei Luftröhren- und Lungen-Catarrh, veraltetem Husten und Heiserkeit, so wie bei Krankheiten der Unterleibsorgane und des Magens...

Eine Broschüre über den Nutzen und Nahrungswert dieser Präparate — zweite vermehrte Auflage — so wie Gebrauchsanweisung werden gratis abgegeben.

Wilhelm Doma, August Weberbauersche Brauerei.

Zur Unterhaltungs-Literatur.

Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Wogen des Lebens. Roman in drei Bänden von Gustav von See. Octav. 47 Bogen. Eleg. broschirt. Preis 4 Thlr.

Von demselben Verfasser erschienen im gleichen Verlage: Vor fünfzig Jahren. Roman. 3 Bde. 8. Eleg. brosch. 4 Thlr.

Unsere Pensionsanstalt für Mädchen befindet sich 6 Wallstraße 6 par terre. Anmeldungen werden von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachm. angenommen.

Inserate f.d. Landwirthsch. Anzeiger IV. Jahrg. N. 22. Beiblatt zur Schles. Landwirthsch. Zeitung werden bis Dienstag angenommen in der Expedition der Breslauer Zeitung (Herrenstr. 20.)

Dswald von Collani,

Dhlauerstr. Nr. 10.11 im Hotel „zum weissen Adler“...

Öffentlicher wahrheitsgetreuer Dank.

Seit 6 Jahren litt meine Frau an offener Wunde und Entzündung am linken Bein...

Öffentlicher und wahrer Dank.

Vor ungefähr 6 Jahren litt ich an der liegend-reisenden Gicht. Diese Krankheit, mit dem schrecklichen Uebel...

Oschinsky'schen Universal- und Gesundheits-Seifen

nabm. Wahre Wunderdinge haben diese Seifen nach kurzem regelmäßigen Gebrauch an mir gethan...

Große Auktion landwirthschaftlicher Utensilien.

Montag, den 1. Juni d. J., Früh von 9 Uhr ab und die folgenden Tage...

Anerkennung und Empfehlung.

Schon seit längerer Zeit litt ich an bedeutender Magen- und Darmverengung...

Bade-Gepäck, so wie Frachtgüter

Landeck, Reinerz, Gudowa, Langenau werden schnell, nötigenfalls durch eigene Geschirre befördert von Seifert u. Comp. in Frankenstein in Schl.

M. Dittner's Hotel

zum „weissen Lamm“ in Olaz, Grüne-Strasse neben der Post...

84. Kuschels 84. Hôtel de Mars in Breslau,

Schuhbrücke 84, empfiehlt seine aufs comfotabelste, elegant und neu eingerichtete Fremdenzimmer...



H. Brost's Fabrik, Breslau, Reneweltgasse Nr. 33,

empfehle obige Geldschranke mit combinirten Bramab- und neu konstruirten Chubb-Schlössern...

Ein großes und schönes Rittergut in Schlessen

wird sofort von einem ernstlichen Käufer zu kaufen gesucht. Nur von Selbstverkäufern erwarte ich die Adresse in Köln a/Rh. unter den Buchstaben G. A.

Krämer, Hamann u. Paarmann, Hummeri Nr. 7.

En tous cas... Sonnenchirme... Regenschirme... Alexander Sachs

Giftfreie... Schwaben-Zed... L. W. Egers in Breslau

R. Hausfelder's Parfümerie-Fabrik und Handlung, Schweidnitzerstraße 28,

Odontine, in Breslau, Violet, Jasmin, Heliotrope, Rosen u. f. w.

Blumenpommade und Saarl, in Breslau, Violet, Jasmin, Heliotrope, Rosen u. f. w.

Toilette-Seifen in größter Auswahl, Eau de Cologne, von 2 1/2 Sgr. pr. Fl. an.

R. Hausfelder, Schweidnitzerstraße Nr. 28, dem Theater gegenüber. Gute, neue, schöne Delgemälde in Goldrahmen...

Edictalladung. [834]

Auf den nachbenannten Grundstücken haben die unten näher bezeichneten Hypothek...

am 4. September 1863, Vormittags, an hiesiger Gerichtsstelle legal zu erscheinen...

den 5. Oktober 1863 der Jurisdiction der Akten, sowie den 9. November 1863 der Publication eines Erkenntnisses gewärtig zu sein.

Zur Annahme künftig zu erlassender Ausführungen haben auswärtige Interessenten Bevollmächtigte in hiesiger Stadt zu bestellen...

Das Königl. sächsische Gerichts-Amt daselbst. (L. S.) LisENDORF. MhN.

1) Auf dem Carl Gottlieb Bachmann gehörigen, sub Nr. 106/63 cat. zu Mittel-Sohland und Nr. 105/5 cat. zu Ober-Sohland III. gelegenen Nahrungen sind auf erstem Grundstücke 47 Zbl. 16 Gr. Conv.-M. oder 48 Zbl. 29 Ngr. 9 Pf. Court. unbezahltes Kaufgeld für Marie Elisabeth, verw. Schmidt, geb. Zimmer, Anna Rosine und Johanne Dorothee...

2) Auf dem Carl August Böhmen angehörigen Hausl. Nahrung sub Nr. 62/48 cat. zu Mittel-Sohland 10 Gr. 8 Pf. Conv.-M. oder 5 Zbl. 17 Ngr. 9 Pf. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für die Elias Adolphi'schen Erben...

3) Auf der Johann Gottfried Illbrich gehörigen Gartennahrung sub Nr. 49/54 cat. zu Mittel-Sohland 16 Zbl., im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für Johann Christoph Trautmann in Mittel-Sohland a. N. 18 Zbl., im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für Johann Christoph Trautmann in Mittel-Sohland a. N. d. Naturalauszug demselben und dessen Ehefrau Anna Dorothee, geborene Weise, Herberge den sub a und b genannten Geschwistern Trautmann, f. Zwei Viertel Korn als Ausstattung für Johann Christoph Trautmann, g. Zwei Viertel Korn als Ausstattung für Annen Elisabeth Trautmann, laut Kauf vom 7. März 1797.

Anne Dorothee, geborene Bde zu Wohla, laut Kauf vom 19. Dezember 1808 hypothetisch eingetragen. 6) Auf der Johann Traugott Heinzen zu Ober-Ottobain angehörigen Gartennahrung sub Nr. 47/28 cat. daselbst haften a. 20 Zbl. Conv.-M. oder 20 Zbl. 16 Ngr. 7 Pf. im 14-Zhalerfuß, für Johanne Rabele Hempel, b. 20 Zbl. Conv.-M. oder 20 Zbl. 16 Ngr. 7 Pf. im 14-Zhalerfuß, für Johanne Christiane Hempel, c. 20 Zbl. Conv.-M. oder 20 Zbl. 16 Ngr. 7 Pf. im 14-Zhalerfuß, für Johann Gottlieb Hempel, d. 20 Zbl. Conv.-M. oder 20 Zbl. 16 Ngr. 7 Pf. im 14-Zhalerfuß, für Johanne Dorothee Hempel, e. 20 Zbl. Conv.-M. oder 20 Zbl. 16 Ngr. 7 Pf. im 14-Zhalerfuß, für Johann Traugott Hempel, laut Erbverleib vom 29. Januar 1785, ferner: 74 Zbl. Conv.-M. oder 76 Zbl. 1 Ngr. 7 Pf. Court. für Johanne Rabele, Johann Gottlob, Johanne Christiane, Johann Gottlieb und Johann Traugott, Geschwister Hempel, laut Erbverleib vom 26. Januar 1785, endlich: a. 40 Zbl. Conv.-M. oder 41 Zbl. 3 Ngr. 3 Pf. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für Johanne Christiane Hempel, c. 12 Zbl. 20 Gr. 6 Pf. Conv.-M. oder 13 Zbl. 6 Ngr. 4 Pf. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kauf- und Erb-geld für Christian Friedrich Hempel in Dresden, laut Kauf vom 1. Februar 1802, Kaufs vom 14. Dezember 1804, vom 17. November 1806.

7) Auf der Carl August Böhmen angehörigen Hausl. Nahrung sub Nr. 62/48 cat. zu Mittel-Sohland haften a. 7 gdrlicher Mart = 5 Zbl. 10 Gr. 8 Pf. Conv.-M. oder 5 Zbl. 17 Ngr. 9 Pf. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für die Elias Adolphi'schen Erben, b. 53 gdrlicher Mart = 41 Zbl. 5 Gr. 4 Pf. Conv.-M. oder 42 Zbl. 11 Ngr. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für Anne Dorothee Böhme, geb. Adolphi jährlich mit 2 gdrlicher Mart = 1 Zbl. 13 Gr. 4 Pf. Conv.-M. oder 1 Zbl. 18 Ngr. im 14-Zhalerfuß zahlbar, laut Kauf vom 12. September 1798.

8) Auf der Christof Liebschern gehörigen Gartennahrung sub Nr. 18/14 cat. zu Tautsch haften 6 Zbl. Conv.-M. oder 6 Zbl. 5 Ngr. Court. unbezahltes Kaufgeld der Gutsherrschaft zu Tautsch, laut Kauf vom 12. Juni 1805 hypothetisch eingetragen. 9) Auf der Friedrich August Natusch angehörigen Gartennahrung sub Nr. 2/1 cat. zu Rosenbain haften 120 Zbl. Conv.-M. oder 123 Zbl. 10 Ngr. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für Ephraim Gottlieb Schulze auf Rosenbain, laut Kauf vom 1. Mai 1801.

10) Auf der Johann Gottfried Ranzen zu Mittel-Sohland gehörigen Hausl. Nahrung sub Nr. 55/10 cat. daselbst haften a. 8 gdrlicher Mart = 6 Zbl. 5 Gr. 4 Pf. Conv.-M. oder 6 Zbl. 11 Ngr. 9 Pf. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für Anne Dorothee Ranze, in 2 Terminen zahlbar, b. 42 gdrlicher Mart = 32 Zbl. 16 Gr. Conv.-M. oder 33 Zbl. 17 Ngr. 7 Pf. im 14-Zhalerfuß, unbezahltes Kaufgeld für Anne Elisabeth, verw. Ranze, geb. Kneschke, wovon 4 gdrlicher Mart zum Begräbniß, das Uebrige in jährl. Terminen zu 3 gdrlicher Mart = 2 Zbl. 8 Gr. Conv.-M. oder 2 Zbl. 11 Ngr. 9 Pf. im 14-Zhalerfuß, zahlbar, laut Kauf vom 16. Juli 1793.

11) Auf der Carl August Schwagern angehörigen Kirchgartennahrung sub Nr. 1/5 cat. zu Mittel-Sohland haften 250 Zbl. Conv.-M. oder 256 Zbl. 28 Ngr. 4 Pf. Court., unbezahltes Kaufgeld für Gottfried Schwagern in Mittel-Sohland, laut Kauf vom 29. Oktober 1797.

Bekanntmachung. Sowohl in dem Knappschafts-Lazareth zu Jabrze als in dem zu Myslowitz stehen je 4 Stück neue kupferne, innenblech verginnte Kessel mit Doppelboden, von resp. 2 1/2 Fuß oberer Weite und 1 1/2 Zoll Tiefe, 2 1/2 Fuß oberer Weite und 1 1/2 Zoll Tiefe, 19 Zoll oberer Weite und 1 1/2 Zoll Tiefe, 17 Zoll oberer Weite und 1 1/2 Zoll Tiefe, welche zur Dampfkocherei bestimmt waren, zum Verkauf. Kauflustige wollen ihre Gebote bis zum 15. Juni d. J. bei den respectiven Lazareth-Verwaltungen abgeben, während der Zuschlag vorbehalten bleibt. Larnowiz, den 20. Mai 1863.

Der Vorstand des Oberschlesischen Knappschafts-Vereins. Carl Wolter, große Groschengasse 2, empfiehlt sein Lager Drechslerarbeiten, als: Billardbälle, Kegeltugeln, Domino u. Schach-Spiele, Feuerzeuge, Gartenleuchter, Klappstühle, feine Käthen, Horn-Löffel, Messer und Gabeln, Messerschärfen, Quastbecher, Tischplatten, hölzerne Waagschalen, Zeitungshalter u. a. m. Zur sichern Vertilgung von Ratten, Mäusen und Schwaben empfiehlt sich: verw. Louise Fickhägen, Wallergasse 2. Zugleich empfehle ich auch eine vorzüglich wirkende Wanzen-Tinctur zur gefälligen Beachtung. Künstliche Haararbeiten, wie auch Zöpfe werden angefertigt bei Frau Emma Guhl, Hummeri Nr. 28.

Das grösste Conto-Bücher-Lager sowohl für Kaufleute als für Landwirthe empfiehlt die Papier-Handlung von F. Schröder, Albrechtsstrasse 41, der königlichen Bank gegenüber.

Bernstein- und Meerscham-Waaren, mit Figuren und glatt, in allergrösster Auswahl, Meerscham-Tabakpfeifen mit Silber-Beschlag (Zubillungs-Pfeifen) und türkische mit Eboniden z. z., empfehle wahrhaft echt und billigst. Bestellungen und Reparaturen führe ich sofort aus.

Echt Wiener Lederwaaren. Durch persönlich gemachte Einkäufe bietet mein Lager echt Wiener Lederwaaren, welche sich bekanntlich durch Eleganz und ganz besonders gediegene Arbeit vor allen anderen dergleichen Fabrikaten auszeichnen.

Photographie-Albums mit neuem patentirten Verschluss dar, und empfehle solche der geneigten Beachtung. F. Schröder, Papier-Handlung, Albrechtsstrasse Nr. 41, der königlichen Bank schrägüber.

Meine Papier- und Stereoscopen-Handlung befindet sich von heute ab Becherseite 14. Ring 14. Becherseite. Leopold Priebebach.

In der grössten Auswahl die neuesten Kleiderstoffe Frühjahrs-Mäntel, Paletots, Mantillen empfiehlt billigst: Sachs & Weissenberg, Schweidnitzer- und Carlstrassen-Ecke.

Steinkohlentheer und Pech. Mein Lager setzt mich in den Stand, jede Bestellung von Steinkohlentheer und Pech bester Qualität sofort und zu den billigsten Preisen auszuführen.

Flügel u. Pianinos aus Paris, Wien zc. von G. Bestheim in Berlin, sind in großer Wahl Salvatorplatz 8 sehr billig zu kaufen, auch zu leihen.

Das lithographische Institut G. Pilsentfeld, Breslau, Reussstrasse Nr. 38, empfiehlt sich zu Anfertigung aller Kunstgegenstände in Ton, Farben- und Delverm.

Herrn L. W. Eggers Wohlgeborenen in Breslau. Gesuche höchlichst, mir gefälligst 3 Flaschen von Ihrem so wohlbekanntem Fenchel-Honig mit umgebender Post schicken zu wollen.

In meinem Pensionate können noch einige jüdische Knaben, welche hiesige höhere Unterrichtsanstalten besuchen, oder für solche vorbereitet werden sollen, sofort Aufnahme finden. Simon Bradenwitz, Nicolai-Str. 6d.

Wiener Flügel, franz. Pianinos, Ring 15, Perm. Ind.-Ausstellung, 1. Etage. Katalogentwürfe sind genehmigt. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung angenommen und sind solche auch stets vorräthig.

Die concessionirte Fabrik englischer Schmirer für braunes Leder offerirt ihr Fabrikat. Adolph Schmidt, Breslau, Schwerdtstrasse 1.

Badegepäck und Frachtgüter von Breslau nach Hirschberg, Warmbrunn u. Umgegend werden prompt und billigst durch die Geschirre des Unterzeichneten befördert.

Tauernstrasse Nr. 9, in der Bernhard'schen Reithahn, steht ein bedeutender Transport hocheleganter Reit- und Wagenpferde aus den besten und edelsten Geschlechtern Ostpreussens zum Verkauf.

Den geehrten Herren Landwirthen zeige ergebenst an: daß ich meine Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen bedeutend vergrößert und auf mein Grundstück, Kleinburger Chaussee Nr. 21, verlegt habe.

Wohnungen zu Landeck-Bad betreffend! Herrschaften, welche die Heilquellen Landecks zu besuchen wünschen, finden inmitten beider Bäder in einem großen Blumengarten, im „Burggraf“ und „Hôtel de Pologne“ Wohnungen, welche mit allen nur möglichen Bequemlichkeiten versehen sind.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract von L. W. Eggers in Breslau, diätetisches Hilfsmittel bei Hals-, Brust-, sowie hämorrhoidal- und Unterleibsleiden, Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Raubeit, Nigal und Beschwerden im Halse.

Für Herren zur Beachtung mit voller Ueberzeugung empfiehlt: Ambalema-Cigarren, Rio-Sella-Cigarren, Portorico-Melange-Tabak, Cigarren-Abfall.

Die Wäschefabrik von J. Cohn, Schmiedebrücke Nr. 12, empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager in Oberhemden, Nachthemden, Chemisets und Krügen zu den billigsten Preisen.

Juwelen, Perlen, Gold und Silber werden zu kaufen gesucht. Niemerzeile Nr. 9. Neue Sendung: Überpantoffeln 12 1/2 Sgr., Promenadenschuhe 27 1/2 Sgr., wiewer Zeugschneiders 1 Zbl., bei S. A. Schief, Obliawerstr. Nr. 87.

Bade- und Sitz-Banuen, Water-Closet's und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt unter Garantie: Alexander Fickert, Klempner-Meister, Kupferschmiedestraße 18, Ecke der Schmiedebrücke.

Unterzeichnete ist von einem Dominium beauftragt, einen ganz brauchbaren Brennapparat nebst den sämtlichen dazu gehörigen Utensilien zu verkaufen. Auf demselben können täglich 4000 Quart Maische in den gefühligen Stunden abgebrannt werden.

Ein gebr. Kirschbaum-Billard ist preiswerth zu verkaufen: Albrechtsstrasse Nr. 33 eine Treppe. Ein Graupen-Gang, zum Einstellen in eine Mühle, wird alsbald zu kaufen gesucht.

!!Marianne Berger!! Goldene-Radegasse 28, 1. Etage, laßt getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche zc. Spiritusfässer, neue und gebrauchte, zu verkaufen: Klosterstraße 2.

Photographie-Rahmen zu Visitenkarten-Portraits, empfiehlt in grösster Auswahl die Papierhandlung v. Theodor Beyer, Schubbrücke Nr. 76, v. d. alten Rathhaufe.

Eine engl. Drehmangel im guten Zustande, steht wegen beschränktem Räume zum Verkauf: Sonnenstraße Nr. 15, im Gartenbaue.

Auf der Herrschaft Stordoneß (Poststation u. Storchneß) stehen 300 Stück Schafe, Mütter und Schöpfe, zum Verkauf.

Photographien, Portraits berühmter Männer, sowie Genre-Bilder, empfiehlt die Papierhandlung von Theodor Beyer, Schubbrücke Nr. 76. Mein Gasthaus, massiv gebaut, mit 40 Morgen Acker incl. 13 Morgen guter Wiesen, beabichtige ich bei 2000 Zbl. Anzahl., sofort billig zu verkaufen.

Bleichwaaren, jeder Art werden zur Beförderung ins Gebirge angenommen und bellens besorgt bei Ferd. Scholtz, Böttcherstr. Nr. 6. Mühlen-Verkauf. Die zu Schönitz, nahe bei Rantb, an der Weistritz gelegene Wassermühle mit drei Gängen und 14 Morgen Acker ist zu verkaufen.

Eib-Caviar, ger. und mar. Lachs, ger. u. mar. Aale, Kräuter-Anchovis, Sardinen in Del, Wilder vicles, russ. Sardinen, Bratheringe, brab. Sardellen, feinste Rauchheringe, Bücklinge, Speckfundern, ein gros & ein detail; desgleichen in Auswahl nach Belieben.

Rhein- und Silberlachs, Marinirten Lachs und Aal, Schiffszwiebad, zur kalten Schale. Selterwasser-Pulver (Poudre Fèvre), das französische Original-Pulver zu 20 Flaschen Selterwasser 15 Sgr., einzeln zu 1 Fl. 1 Sgr.

Photographie-Albums in größter Auswahl, die allerneuesten französi. und wiener Muster, Stahlfedern für jede Hand passend, Bleistifte und Federhalter, Canzlei-, Concept u. Postpapier empfiehlt zu den billigsten Preisen die Papierhandlung von Theodor Beyer, Schubbrücke 76, vor dem alten Rathhaufe.

Echt persisches Insecten-Pulver, Brömer's Fleckwasser, Prager Puststeine, Nürnberger Ultramarin z. Wäsche, echt levantinisches Woll-Waschpulver, empfiehlt billigst: Breslau, C. C. Preuss, Schweidnitzerstrasse Nr. 6.

Beim Unterzeichneten steht ein neuer kupferner Dampfkessel von 12 Fuß Länge, 3 Fuß Durchmesser mit einem Feuerrohr, zum Verkauf, das Pfund mit 12 Sgr. Groß-Strehlitz, den 15. Mai 1863. Hammerer. Ein gebr. Kirschbaum-Billard ist preiswerth zu verkaufen: Albrechtsstrasse Nr. 33 eine Treppe.

Ein Graupen-Gang, zum Einstellen in eine Mühle, wird alsbald zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter O. B. fr. an die Exped. der Bresl. Zeitung !!Marianne Berger!! Goldene-Radegasse 28, 1. Etage, laßt getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche zc. Spiritusfässer, neue und gebrauchte, zu verkaufen: Klosterstraße 2.

Flügel und Piano's stehen zum Verkauf beim Hofliefer. A. Seller Neue Taschenstr. 5, im Ausstellungs-Saal.

Photographie-Rahmen zu Visitenkarten-Portraits, empfiehlt in grösster Auswahl die Papierhandlung v. Theodor Beyer, Schubbrücke Nr. 76, v. d. alten Rathhaufe.

Eine engl. Drehmangel im guten Zustande, steht wegen beschränktem Räume zum Verkauf: Sonnenstraße Nr. 15, im Gartenbaue.

Photographien, Portraits berühmter Männer, sowie Genre-Bilder, empfiehlt die Papierhandlung von Theodor Beyer, Schubbrücke Nr. 76. Mein Gasthaus, massiv gebaut, mit 40 Morgen Acker incl. 13 Morgen guter Wiesen, beabichtige ich bei 2000 Zbl. Anzahl., sofort billig zu verkaufen.

Bleichwaaren, jeder Art werden zur Beförderung ins Gebirge angenommen und bellens besorgt bei Ferd. Scholtz, Böttcherstr. Nr. 6. Mühlen-Verkauf. Die zu Schönitz, nahe bei Rantb, an der Weistritz gelegene Wassermühle mit drei Gängen und 14 Morgen Acker ist zu verkaufen.

Eib-Caviar, ger. und mar. Lachs, ger. u. mar. Aale, Kräuter-Anchovis, Sardinen in Del, Wilder vicles, russ. Sardinen, Bratheringe, brab. Sardellen, feinste Rauchheringe, Bücklinge, Speckfundern, ein gros & ein detail; desgleichen in Auswahl nach Belieben.

Rhein- und Silberlachs, Marinirten Lachs und Aal, Schiffszwiebad, zur kalten Schale. Selterwasser-Pulver (Poudre Fèvre), das französische Original-Pulver zu 20 Flaschen Selterwasser 15 Sgr., einzeln zu 1 Fl. 1 Sgr.

Photographie-Albums in größter Auswahl, die allerneuesten französi. und wiener Muster, Stahlfedern für jede Hand passend, Bleistifte und Federhalter, Canzlei-, Concept u. Postpapier empfiehlt zu den billigsten Preisen die Papierhandlung von Theodor Beyer, Schubbrücke 76, vor dem alten Rathhaufe.

Echt persisches Insecten-Pulver, Brömer's Fleckwasser, Prager Puststeine, Nürnberger Ultramarin z. Wäsche, echt levantinisches Woll-Waschpulver, empfiehlt billigst: Breslau, C. C. Preuss, Schweidnitzerstrasse Nr. 6.

Beim Unterzeichneten steht ein neuer kupferner Dampfkessel von 12 Fuß Länge, 3 Fuß Durchmesser mit einem Feuerrohr, zum Verkauf, das Pfund mit 12 Sgr. Groß-Strehlitz, den 15. Mai 1863. Hammerer. Ein gebr. Kirschbaum-Billard ist preiswerth zu verkaufen: Albrechtsstrasse Nr. 33 eine Treppe.

Ein Graupen-Gang, zum Einstellen in eine Mühle, wird alsbald zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter O. B. fr. an die Exped. der Bresl. Zeitung !!Marianne Berger!! Goldene-Radegasse 28, 1. Etage, laßt getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche zc. Spiritusfässer, neue und gebrauchte, zu verkaufen: Klosterstraße 2.

Flügel und Piano's stehen zum Verkauf beim Hofliefer. A. Seller Neue Taschenstr. 5, im Ausstellungs-Saal.

Flügel und Piano's stehen zum Verkauf beim Hofliefer. A. Seller Neue Taschenstr. 5, im Ausstellungs-Saal.

Den Besuchern Breslau's wird das Magazin für Herren- und Knaben-Garderobe von **L. Prager, Albrechtsstraße Nr. 51,**

bestens empfohlen; man findet daselbst unstreitig das größte Lager der elegantesten Sommer-Paletots, Ueberzieher, Röcke, Anzüge von einem Stoffe, Fracks, Gesellschafts-Röcke, Havelocks, Mäntel zur Reise, Livrée-Mäntel, Röcke, Beinkleider, Westen und Knaben-Anzüge in überraschender Auswahl; das Magazin ist zur Bequemlichkeit des Publikums auf das komfortabelste eingerichtet, die erste Etage ist mit dem Laden durch Verbindung einer eisernen Wendeltreppe vereinigt, ein Ankleide-Cabinet, der Zeitzeit entsprechend.
Die Billigkeit und Vortrefflichkeit der Artikel von **L. Prager's** Magazin ist eine so anerkannte, daß darauf besonders hinzuweisen überflüssig ist.
In der ersten Etage befindet sich noch ein an Auswahl reichhaltiges Extra-Magazin für Schlafrocke.

[4731]

P. Karpe's Kleiderhalle, Albrechtsstraße Nr. 46.

Preis-Courant für's Frühjahr und den Sommer:

Ein Reise-Anzug von Toile de Nord...	1 1/2 - 2 1/2 Thlr.	Ein Schlafrock von Tricot, gut abgenäht	2 1/2 - 3 1/2 - 4 Thlr.
= Drill-Anzug, ganz wasch-echt...	2 1/2 - 3	= = = Cassinet oder Plüsch	2 1/2 - 3 1/2 - 4
= do. Prima-Qualität	3 - 4 1/2	= = = Lama mit Eistfutter	4 1/2 - 5 1/2
= Englisches Anzug, ganz wasch-echt	2 1/2 - 4	= = = Tuchfutter	6 1/2 - 8
= Satinet-Anzug	4 - 5	= = = Double-Düffel	8 - 10
= Drill- oder Englisches Beinkleid	1 1/2 - 1 3/4	= = = couleurtés Beinkleid	2 1/2 - 3 1/2
= = = Satinet-Rock, Prima-Dual.	2 - 2 1/2	= = = = Prima-Dual.	4 - 5 1/2
= feiner Tuchrock mit Kästfutter von	5 - 7	= = = schwarzes Tuch- oder Butskin-Beinkleid	2 1/2 - 5
= = = = Seidenfutter	7 - 9	= = = Halbbutskin-Beinkleid	1 1/2 - 2 1/2
= Butskin- od. Velour-Rock mit Kästfutter	5 1/2 - 9	= = = Halbwollenes Beinkleid	1 1/2 - 2
= feiner Halbbutskin-Rock	3 - 5	= = = Englisches oder Drill-Beinkleid	1 - 1 1/2
= = = Leibrock mit schwerer Seide	5 1/2 - 9	= = = = Prima-Dualität	1 1/2 - 2 1/2
= = = Ueberzieher v. Tuch, Butskin, Velour	6 - 7 - 10	= = = Satinet-Beinkleid	1 1/2 - 2 1/2
= Cassinetrock od. Ueberzieher, gut gefutt.	2 - 3	= = = Cassinet-Beinkleid	1 1/2 - 2
= = = = Prima-Dual.	2 1/2 - 4	= = = Zeug-Beinkleid	1/2 Thlr.
= feiner Kästrock od. Ueberzieher mit Kästf.	2 1/2 - 4	Ein feine Piqué-Westen, ganz wasch-echt	1/2 - 2
= = = = =	2 1/2 - 3 1/2	= = = = = seidene Westen	1 1/2 - 2 1/2
= = = = =	1 1/2 - 3 - 4 1/2	= = = = = halbwollene Westen	1/2 - 1 1/2
= = = = =	4 - 4 1/2 - 5 - 8	= = = = = Butskin-Westen	1 1/2 - 2
= = = = =	3 1/2 - 5	Ein Livrée-Mantel von derbem Tuch	11 - 13
= = = = =	4 1/2 - 6	= = = = = Livrée-Rock	6 - 8
		Ein Livrée-Westen, wasch-echt	1 1/2 - 2
		Ein feiner grauer Reifemantel v. derbem Tuch	11 - 13 - 16

Knaben-Anzüge sind stets nach neuester Façon in größter Auswahl vorrätig.

P. Karpe's Kleiderhalle, Albrechtsstr. 46.

Aachener Bäder.

Dr. Scheibler's brom- und jodhaltige Schwefelseife zur Bereitung künstlicher Aachener Bäder, nach vielfachen Erfahrungen von unzweifelhafter Wirksamkeit gegen **rheumatische, gichtische und Hämorrhoidal-Leiden, Mercurial-Siechthum, Seropheln, Flechten**, so wie die verschiedensten Arten von **Haut- und Nerven-Krankheiten**, ist in 1/4 Kruken à 6 Vollbäder für 1 Thlr. 10 Sgr., in 1/2 Kruken für 22 1/2 Sgr., nebst Gebrauchsanweisungen in unserm Haupt-Depot für die Provinz Schlesien

bei Herrn Hermann Straka, { Ring, Riemerzelle Nr. 10, im goldenen Kreuz
und Junkernstrasse Nr. 33 in Breslau.
W. Neudorff & Comp.

zu haben. Königsberg i. Pr. im Mai 1863.

Atteste.

Die von dem Chemiker Herrn Scheibler erfundene brom- und jodhaltige Schwefelseife habe ich bei einer Reihe von Kranken im Diaconissenhause Bethanien angewandt und dieselbe bei verschiedenen Formen chronischer Exantheme und bei chronischem Rheumatismus sehr wirksam und heilbringend gefunden.
Berlin, den 10. Juli 1858.

Die brom- und jodhaltige Schwefelseife des Herrn Neudorff in Königsberg hat sich nach Versuchen, die im hiesigen königl. Charité-Krankenhaus angestellt sind, als ein recht nützliches Mittel bewährt, durch welches man in Fällen von chronischem Mercurialismus und den aus dieser Quelle hervorgegangenen Hautaffectionen die geeigneten Kuren wirksam unterstützen kann.
Berlin, 30. Decbr. 1857.

Dr. Housselle, Geh. Medicinalrath u. vortrag. Rath im Ministerium der Med.-Angelegen.

Dr. von Bärensprung, Professor.

Viele Versuche, die ich mit der von Dr. Scheibler hergestellten Aachener Seife bei Behandlung chronischer Hautkrankheiten, veralteten Rheumatismen, Mercurial-Siechthum etc. gemacht, haben mir die Ueberzeugung gegeben, dass das Präparat zu den wirksamsten Heilmitteln gerechnet werden darf und seine allgemeine Einführung in den Arzneischatz im hohen Grade wünschenswerth sei.
Königsberg, den 24. August 1857.

Dr. Bartels, Geh. Sanitätsrath.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige empfehle ich gleichzeitig Wiederverkäufern und Consumenten von neuen ununterbrochenen Sendungen direct von der Quelle: **Kissingen Bitterwasser - Szawnea-Brunnen - Königsdorff (Jastrzember) Brunnen - Biller Sauerbrunnen, Brückenaue, Kissingen Rakoczy, Gasfällung, Pandur-, Max-, Bockleter-, Carlsbader Sprudel-, Neu-, Theresien-, Mühl- und Schlossbrunnen, Marienbader Kreuz- u. Ferdinandsbrunnen, Eger Neu-, Sprudel-, Wiesen-, Franzens- und Salzquelle, Elsterbrunnen, Giesshühler Sauerbrunnen, Vichy grande grille, Wildunger, Span, Selter, Roisdorfer, Pyramont, Fachinger, Geilnauer, Emser Kränches und Kessel, Haller Kropf-, Jodquelle, Adelheids-, Kränchenbrunnen, Weibacher, Kreuzbacher Elisabeth-, Schlangenbader, Schwabacher, Mergentheimer, Friedrichshaller, Püllnaer und Salschützer Bitterwasser, schlesischer Salzbrunnen, Reinerz, Cudowa, Flinsberg, Langenauer Brunnen.**

Ferner zu Bädern: **Mutterlaugen** in flüssiger und daraus gewonnener fester Form von **Koesen**, Allendorf, Kreuznach, Nauheim, Wittekind, Rehme, Neusalzwerk (Oeynhausen), Seesalz und Stahlkugeln, Krankenheiler Quellsalz und Seife, Carlsbader Zelteln, Salz und Seife, Moorerde, **Cudowaer Laub-Essenz** zur Bereitung süßer, heilkräftiger Molken, Biller Paderstillen, **Humboldts-Auer** Waldwoll-Extract, **Sels** mineraux naturels pour boisson et bains extrait, extrait des eaux de **Vichy**, Pastilles et chocolat de Vichy. - **Dr. de Jongh' Doreche Leberthran**, extractum sanguinis für schwache und kranke Personen; Frankfurter comprimirtes Gemüse, Cacao-Masse fund Thee, Gesundheits-Kaffee, Racahout des Arabes, Himbeer-, Kirsch- und Brombeersaft, so wie **Dr. Scheibler's Mundwasser, Marienbader Salz, Emser Pastillen.**

Hermann Straka, { Ring, Riemerzelle Nr. 10, zum goldenen Kreuz
und Junkernstrasse Nr. 33, nahe der Börse.

Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlung, Lager natürlicher Mineralbrunnen, sowie der künstlichen Dr. Struve & Soltmann'scher Wasser zu Fabrikpreisen.

Marmor-Billard's so wie Billardbälle empfiehlt die Billardfabrik des H. Wahsner, Weißgerbergasse 5.

Weinhandlung von F. Schar,

Schuhbrücke Nr. 77, auch Eingang Ring Nr. 30 (altes Rathhaus), empfiehlt ihre neu renovirten Wein-Kellern, sowie alle Sorten Weine von bester Qualität nebst feiner Küche.
Auf Wunsch wird in separaten Zimmern servirt.

Blaues Wolle-Packpapier
empfehlen die Papier-Handlung von
Theodor Beyer, Schuhbrücke Nr. 76.

B. Sitte,
Optiker und Mechaniker,
Alte Taschenstr. 7.

Das Dominium Paschkewitz
verkauft bald nach der Schur circa 120
Stück Hammel und 200 zur Zucht sehr
gut brauchbare Mutterschafe.
Paschkewitz, bei Hundsfeld. A. Haupt.

Taft-Burnusse, Paletots und Mantillen

empfehlen in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen:

E. Breslauer

Albrechtsstrasse 59, 1. Etage.

Herren-Stroh-Hüte
sind in den neuesten Façons am Lager.

[4707]

Fertige Reisekleider,

[4661]

einfache und elegant garnirte, von guten
praktischen Stoffen, in **havanna, cuir**
und andern neuen Farben,
empfehlen zu den solidesten Preisen:

Gebrüder Cohnstadt, Ring 46, Raschmarktseite.



Oberhemden von Shirting, Leinen und Biquee, in den neuesten
Façons, empfiehlt unter Garantie des
Fignés en gros & en détail zu billigsten Preisen die Leinwandhandl. u. Wäsche-fabrik
von S. Gräter, vorm. G. S. Fabian, Ring 4. [3995]

Strümpfe,

Unterjäckchen auf blosem Leibe von Seide, Wolle, Zwirn und Baumwolle ge-
webt, englischer, deutscher und französischer Fabrication in jeder Qualität für
jede Größe empfiehlt, sowie auch Zwirn- und seidene Handschuh in der ar-
bsten Auswahl [4698]

Heinrich Adam, Schweidnitzerstraße 50.

Echt Englischen Portland-Cement,
Stettiner und Oppelner Portland-Cement,
Tarnowitzer Roman-Cement,
Dachpappen in Tafeln und Rollen,
Steinkohlen-Theer,
Stuccatur- und Dünger-Gips

offerirt:
4522]

C. G. Schlabit,
Catharinenstrasse Nr. 6.

Zinkbleche

halten auf Lager und offeriren zu Fabrik-
preisen: **Jüttner u. Käß**
in Kattowiz. [3876]

Den Herren
Maurermeistern, Stucatur- u. Gypsfigurenfabrikanten
empfehle ich meinen bestgebrannten, fein gemahlten und durch Cylindern doppelt gefiebten
Gyps zum billigsten Preise. Sade und Fastagen zum Selbstkostenpreise.

Carl Goldammer in Berlin,

Neue Königsstraße 16 und 81,
Fabrikant französischer Mühlensteine, seidener Mäntelgarn und Besitzer einer Gyps-fabrik
nach neuestem französisch-englischem System.

Wilhelm Bauer junior,

Schweidnitzerstraße Nr. 30/31,
empfehlen unter Garantie sein vollständiges Lager von [4434]

Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren,

Stuhlflügel und Pianino's aus den besten Fabriken Deutschlands und Frankreichs.

Wagen-Fabrik von A. Feldtau in Dreibrugg in Schl.

Eine Auswahl sehr gut gebaute ganz und halbgedeckte neue Wagen sind wieder vor-
rätig und empfehlenswerth, so wie auch einige gebrauchte; namentlich eine Fenster-Chaise
auf Quetschfedern noch im besten Zustande und neuerer Form, sind billigst veräußert. Auch
ein offener moderner Wagen mit Rücksitz, sonst ganz neu, in Berlin gebaut, ist für den ge-
ringsten, aber festen Preis von 125 Thlr. zu haben. [3503]

L. Haase & Co., Königliche Hof-Photographen

und
Hof-Photographen Ihrer Königl. Hoheit der Frau
Kronprinzessin von Preußen,
10 Tauenzien-Strasse 10.

Aufnahme-Stunden Wochentags von Morgens 9-5 Uhr Nachmittags,
dito Sonntags " " 9-1 Uhr Mittags.
An beiden Pfingstfeiertagen ist das Atelier geschlossen. [4495]

Beachtenswerth. Breslau, Ring, im neuen Stadthause.

Die allgemeine Klage über Undauerhaftigkeit der **jetzigen schwarzen Seidenstoffe** hat mich veranlaßt, ein **Fabrikat** ausfindig zu machen, das **allen Anforderungen** an Solidität und Eleganz entspricht, um der geehrten **Damenwelt** Stoffe zu liefern, welche in jeder Beziehung zufriedenstellend sind. Von denselben **schwarzen Seidenstoffen** werden bei mir auch die

Mantillen, Calmas, Paletots
angefertigt. — Sämmtliche **Neuheiten** in

Kleiderstoffen

sind in großer Auswahl vorrätzig.

Adolph Sachs jr., Ring, im neuen Stadthause.

Proben nach außerhalb werden prompt ausgeführt.

Chapellerie française

S. Riegner

empfehl't zur gegenwärtigen Saison ihr reichhaltiges Lager von Herren- und Kinder-Hüten und Mützen in den neuesten Façons.

Strohhüte für Herren und Knaben [4630]

In Riegnitz, sehr schön an der Promenade gelegen, nahe der königlichen Regierung, Post und Eisenbahn, sind von Michaelis ab elegante herrschaftliche Quartiere zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt auf frankirte Anfragen Kaufm. Carl Kunze.

A. Friede, Ohlauerstraße Nr. 87.

Die Saison des Königl. Preussischen Bades Deynhausen (Rehme) in Westfalen

(kohlen-saure Soolthermen, Sool-, Dunst-, Gas-Bäder)
währt vom 17. Mai bis 19. September.
Auskunft über Wohnungen und sonstige Angelegenheiten erteilt:
[2893] Die königliche Bade-Verwaltung.

Die Maschinen-Treibgurten von Hanf,
als Ersatz der Treibriemen von Leder,
haben sich in den verschiedensten Stabliements, als: [3790]
Mühlenwerken, Spiritusfabriken, Brauereien, Maschinenbauanstalten, bei land-
wirthschaftlichem Maschinenbetrieb und überhaupt da, wo die Transmission durch
Feuchtigkeit und Dämpfe zu leiden hat, durch ihre vorzügliche Zugkraft und
Dauerhaftigkeit seit längeren Jahren aufs Beste bewährt, so daß mir von sach-
kundigen Männern die ehrendste Anerkennung unaufgefordert zugeht, und bin ich
gern bereit, wünschenswerthe Referenzen und Preis-Courante zu erteilen.
Diese Treibriemen verdienen wegen ihrer Billigkeit im Verhältnis zum Leder ganz be-
sonderer Beachtung, und halte ich davon in den gangbarsten Breiten und Längen stets
ausreichendes Lager; außergewöhnliche Breiten und Stärken werden in der kürzesten Zeit
bei mir fabrizirt.
Ich halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Wurz bei Leipzig. J. G. A. Seyffert.
Die Gurten sind hier seit 8 Jahren in Gebrauch und bewähren sich.
Dominium Ober-Gebelzig, den 20. April 1863. C. Kändler, Rentant.

Für Feuerwehren und Feuer-Rettungs-Vereine
als sehr vortheilhaft zu empfehlen als Ersatz für die theuren Harzjadeln, die von mir ge-
fertiget

Zackel-Lampen

für Solaröl, welche pro Flamme und Stunde Brennzeit incl. Docht nur an 5 Sgr. kostet,
bei einer Flammenhöhe bis 1 Fuß. Die Lampe ist in der Handhabung bequemer als die
Harzjadel, raucht bedeutend weniger, brennt bei größtem Wind und Regen, vermeidet das
unangenehme Abtropfen der Harzjadel ganz, und erspart pro Stunde pro Flamme min-
destens 1 Thaler.

Bei der hiesigen Feuerweh. so wie in mehreren Vereinen der Provinz sind dieselben
schon eingeführt und bewähren sich sehr gut, sind auch für Nachtarbeiten gut zu verwenden.

Lampen-Fabrik von Julius Scholz,

Breslau, Ohlauerstraße 57, vis-à-vis dem alten Theater. [4316]

Waldwolle-Fabrik Humboldt's-Au zu Poln.-Hammer.

In Folge der im Laufe l. Mits. zu legenden Schlussrechnung und Vertheilung des noch
vorhandenen Restvermögens an die Actionaire der ehemaligen Waldwolle-Fabrik von Hum-
boldt's-Au, werden unbekannte Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre etwaigen erweislichen
Forderungen durch Rechnungen zu belegen, und bis spätestens zum 11. Juni d. J. im
Geschäftsbüro, Wäntterstraße Nr. 31 hieselbst, zu erheben. [4983]
Breslau, den 13. Mai 1863. Das Directorium.

Wir empfehlen auch dieses Jahr
Laab-Öl zur Mollenbereitung,
in Flaschen, à 3, 6 und 10 Sgr. mit Gebrauchs-Anweisung, und gewähren den Herren
Großisten lobnenden Rabatt.

Wecker & Stempel,

Junkerstraße, goldene Gans. [4261]

Die Lampen-, Lackir- und Metallwaaren-Fabrik F. Friedrich, Hintermarkt Nr. 8,

empfehl't sich zur saubersten und schnelligsten Anfertigung aller in dieses Fach schla-
genden Artikel, welche verlangt werden und nicht auf Lager vorrätzig sind.
Ebenso werden schadhaft gewordene Gegenstände zur Reparatur angenommen und
auf das Beste und Billigste wie neu hergestellt. [4236]

Die Crinolenen-Fabrik Blücherplatz Nr. 4 von Bernhard Korn

empfehl't als das Praktischste die beliebtesten
Shirting-Crinolenen
in Keilen- und Schleppform in schwarz, weiß u. grau, à 1 1/2 - 2 1/2 Thlr.
Filet-Crinolenen in grau und weiß,
à 1 1/2 - 2 Thlr.
Kronen-Röcke von gewalztem
Uhrfeder-Stahl,
6 8 10 12 14 16 20 30 40 Reihen
15, 17 1/2, 20 24, 27 1/2 Sgr., 1 1/2, 1 1/4, 1 1/2, 2 Thlr.,
in Strippen hängend pr. Stüd 5 Sgr. höher.
Neze, garnirt und ungarirt, in Chenille, Seide und Band
in allen Farben. [4485]
Leder-Gürtel, Gretchen-Taschen,
Damen-Schlipse, sowie Stehkragen am allerbilligsten.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage habe ich auf hiesigem Plage, Ohlauerstraße
Nr. 52, zur goldenen Art, [4368]
eine Stahl-, Eisen- und Kurzwaaren-Handlung,
unter der Firma:
C. F. Kothe,
eröffnet. — Ich empfehle mein Unternehmen einer geneigten Beachtung und ver-
sichere eine reelle Bedienung.
Breslau, den 12. Mai 1863. C. F. Kothe.

Gedämpftes Knochenmehl,

künstl. Guano, Knochenmehl mit 40 pCt. Peru-Guano, Poudreite, Superphosphat
(Kübeldünger), ged. Knochenmehl mit 25 pCt. Schwefelsäure, präparirt, offerirt
unter Garantie des Gehalts laut Preis-Courant. [3999]

Die chemische Dünger-Fabrik zu Breslau,
Comptoir: Schweidnitzer-Stadtgraben Nr. 12.
Fabrik: an der Strehleuer-Gauesee.

Lager rheinländischer Weine. Klos & Eckhardt,

jetzt Albrechtsstraße 37, schrägüber der königl. Bank. [3460]
Echten Baker-Guano,

enthaltend 75 % phosphorsauren Kalk, aus dem General-Depôt des Herrn E. Güsse-
feld in Hamburg verkaufe ich von meinem hiesigen Lager zu den jetzt bestehenden
billigsten Preisen.

Für Lieferungen per Herbst
bin ich in den Stand gesetzt, eine bedeutende Preisermässigung eintreten zu lassen.
[4479] Ferdinand Stephan, Weidenstrasse 25.

